



26. Nibelungen-Förderpreis

Akkordeon

Livestream: <https://www.bruckneruni.ac.at/live/>

DI 15.03.2022

— 19.30 Uhr

Kleiner Saal — ABPU

Koordination: Lions Club Linz-Nibelungen
Moderation: Otto Lukschal
Programmänderungen vorbehalten.

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Eintritt frei
Gebäudezutritt nur mit 2,5 G Nachweis (PCR-Test nicht älter als 48 h)

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
events@bruckneruni.at
www.bruckneruni.ac.at



__ JURY __

Mag.a Theresa Ganhör
Gemeinderätin Linz

Mag.a Elisabeth Buchmann
ORF Oberösterreich

Gernot Bogner
Präsident des Lions Club Linz Nibelungen

Otto Lukschal
Lions Club Linz Nibelungen
Koordinator für den Nibelungen-Förderpreis

Franz Novotny
Lions Club Linz Nibelungen
Vorsitzender der Jury und Initiator
des Nibelungen-Förderpreises

__ FACHBEIRAT __

Martin Rummel
Rektor Anton Bruckner Privatuniversität

Ao. Univ.-Prof. mgr Alfred Melichar
Anton Bruckner Privatuniversität

Prof. Mag. art. Roman Pechmann
Gustav Mahler Privatuniversität für Musik, Klagenfurt

— JAKOB STEINKELLNER —



Jakob Steinkellner wurde 1995 in Linz geboren und lernte ab 2001 das Akkordeon. Im Alter von 14 Jahren schaffte er die Aufnahmeprüfung für das „Künstlerische Basisstudium“ am Akkordeon an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz in der Klasse von Alfred Melichar. Zur selben Zeit begann er mit dem Erlernen der Diatonischen Harmonika. 2020 schloss Jakob Steinkellner die Master-Studien Akkordeonpädagogik und Akkordeon Konzertsfach an besagter Institution mit Auszeichnungen ab. Zudem absolvierte er die Schwerpunkte Musizieren mit Menschen mit Behinderung und Diatonische Harmonika.

Jakob Steinkellner konzertierte bereits in Ländern wie Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien, England, Ungarn, Slowenien, der Slowakei, der Ukraine, Peru, Kanada und anderen. Zudem arbeitet er als Lehrer und Dozent für Akkordeon sowie Diatonische Harmonika in Oberösterreich, Niederösterreich sowie im Ausland. Neben Meisterkursen im oberbayrischen Bad Tölz oder beim Bläserurlaub in Bad Goisern leitete Jakob Steinkellner als Gastdozent Masterclasses an Musikhochschulen sowie Universitäten in den peruanischen Städten Lima, Ayacucho und Cusco.

Programm

Doina Cezara Procopciuc (*1994)

Personificare

Domenico Scarlatti (1685–1757)

Sonate in g-Moll, K. 4, L. 390

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)

Spinnerlied, C-Dur, op. 67, Nr. 4

Konstantin Wecker (*1947)

D'Zigeiner san kumma (arr. J. Steinkellner)

Ole Schmidt (1928–2010)

Toccata 2, op. 28

— TETIANA BYKOVA —



Tetiana Bykova, geboren 1999, ist eine Akkordeonistin aus Czernowitz, Ukraine. Ab dem siebten Lebensjahr begann sie Akkordeon zu spielen.

Ab September 2014 studierte Tetiana Akkordeon im Isydyr Worobkewytsch Kunstcollege in der Klasse von Semen Kozlov. 2015 gewann sie den 1. Preis im VIII. Internationalem Akkordeonwettbewerb "Perpetuum Mobile" (Drohobytsch, Ukraine) in der Kategorie „Orchester" als Mitglied in einem Akkordeonorchester. Zwei Jahre später gewann sie im selben Wettbewerb des X. Internationalen Akkordeonwettbewerb "Perpetuum Mobile" als

Orchestermittglied den 2. Preis. Auch nahm sie 2017 und 2018 zweimal an dem V. und VI. Internationalem Festival "Tag des ukrainischen Akkordeons" sowie am I. und II. Wohltätigkeitsfestival für klassische Musik "Vorobkevich Fest" (Czernowitz, Ukraine) als Solistin, im Akkordeonduo als auch im Orchester teil.

Seit September 2018 lebt Tetiana in Linz und studiert an der Anton Bruckner Privatuniversität in der Klasse von Professor Alfred Melichar. Sie spielte an der ABPU bei den Akkordeontagen 2021 "Neue Klangwelt - 40 Jahre Entfaltung" unter der Koordination von Prof. Alfred Melichar.

Programm

Johann Sebastian Bach (1685—1750)
Englische Suite Nr. 2 in a-Moll, BWV 807
1. Prélude

Artem Nyzhnyk (*1980)
Dragon's Heart - Suite for Accordion
2. Through the Night Mist
3. Dance with Fire and Wind

Franck Angelis (*1962)
Romance

__ BENJAMIN GOTTHARD __



Benjamin Gotthard wurde 2004 in Linz geboren und besucht derzeit die 8. Klasse des Musikzweigs im Adalbert Stifter Gymnasium Linz. Von klein auf ist die Musik nicht nur seine Leidenschaft, sondern ein fester Bestandteil seines Lebens.

Mit zehn Jahren erhält er erstmals Akkordeonunterricht bei Karin Keck, seit vier Jahren spielt er zu diesem Zeitpunkt schon Klavier.

Im Jahr 2018 besteht er zeitgleich zur Aufnahmeprüfung in die Begabtenförderung, die Aufnahmeprüfung für Hauptfachunterricht an der Anton

Bruckner Privatuniversität. Seitdem wird er von Prof. Alfred Melichar betreut.

2020 wird Benjamin die Ehre zuteil, als Solist mit der Stadtmusik Wels unter der Leitung von Walter Rescheneder zu konzertieren. Mehrere Meisterkurse, beispielsweise bei Owen Murray von der Royal Academy of Music London, Teilnahmen bei diversen Wettbewerben sowie der Erhalt des Dr. Josef Ratzenböck-Stipendiums runden seinen bisherigen musikalischen Weg ab. Neben seiner akkordeonistischen und pianistischen Tätigkeit steht Benjamin regelmäßig als Chorsänger auf der Bühne des Linzer Musiktheaters.

Programm

Václav Trojan (1907—1983)
Die zertrümmerte Kathedrale

Ole Schmidt (1928—2010)
Frikadellens flugt over plankevaerket

Johann Sebastian Bach (1685—1750)
Präludium und Fuge in b-Moll, BWV 867

Moritz Moszkowski (1854—1925)
Tarantella op. 77 Nr. 6

— ALEKSANDAR JOVANCIC —



Aleksandar Jovancic wurde 1994 in Serbien geboren. Schon mit 10 Jahren begann er Akkordeon zu lernen und mit 12 gewann er den ersten Preis beim Akkordeonwettbewerb „Ways of Stars“ in Kragujevac (Serbien), bei dem er außerdem den Titel „Laureat des Wettbewerbs“ erhielt.

Ab 2003 besuchte er die Musikschule in Nis in der Klasse von Predrag Jovanovic und setzte seine Erfolge bei Wettbewerben fort. 2013 begann er sein Studium am Konservatorium Wien bei Grzegorz Stopa, das er mit der Bachelor-Prüfung abschloss.

Seit 2018 studiert er an der Anton Bruckner Privatuniversität in der Klasse von Alfred Melichar.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn in Länder wie Italien, Österreich, Serbien, Bosnien und Herzegowina, etc. Erfolgreiche Teilnahme an mehreren Wettbewerben, u. a. war er Preisträger bei 10 internationalen Akkordeon-Wettbewerben.

Internationale Meisterkurse bei Vladimir Murza (Odesa), Pavel Fenyuk (Kiev) und Miljan Bjeletic (Serbien).

Programm

Domenico Scarlatti (1685—1757)

Sonate A-Dur K.24 L.495

Pjotr Iljitsch Tchaikowsky (1877—1893)

Romance in F-moll op. 5 (bearb. Y. Shishkin)

Alexander Nagaev (*1947)

Sonata No. 1

III. Grave; Allegro molto tempestoso

Franck Angelis (*1962)

Impasse

IV. Vivace Finale

— 26. NIBELUNGEN-FÖRDERPREIS — AKKORDEON

DI 15.03.2022

19.30 Uhr

Kleiner Saal, Anton Bruckner Privatuniversität

Koordination

Lions Club Linz-Nibelungen

Moderation

Otto Lukschal

— — —

Der Lions Club Linz Nibelungen vergibt zur Förderung junger o.ö. Künstler*innen den 26. Nibelungen-Förderpreis in Höhe von EUR 5.000,- für Akkordeon.

Im Anschluss Juryberatung und Preisverleihung.
Programmänderungen vorbehalten.

— — —

Veranstaltungsprogramm

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden! Jetzt anmelden unter <https://www.bruckneruni.at/newsletter/>

Livestream

<https://www.bruckneruni.ac.at/live/>

Besucherinformation & Zutrittsregeln

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Regelungen der Anton Bruckner Privatuniversität; diese finden Sie unter

<https://www.bruckneruni.at/de/services/covid-19-informationen>